

Wieverfastelovend in Beuel

Sessionsheft 2004



„180 Jahre lang - sin
Beueler Wiever at zejäng“



MET UNS JIT ET IMMER ENE TUSCH MII: UNSERE STIFTUNGEN.

Sparkasse Bonn 
Wir haben Ideen

www.sparkasse-bonn.de

Die Sparkasse und ihre Stiftungen gehören zu Bonn wie der Tusch zum Karneval. Und damit es in Bonn immer einen Tusch mehr gibt, engagieren wir uns für die Kunst und

August Macke, den Sport und die Jugend, für Beethoven und die Bürger. Und in der 5. Jahreszeit ganz besonders für den Karneval. Alaaf!

Grusswort der Oberbürgermeisterin

In Beuel, der Sonnenseite Bonns, werden in dieser Session gleich drei Jubiläen gefeiert:

Das Alte Beueler Damenkomitee wird 180 Jahre alt, das Damenkomitee „Klatschbloome Viliich-Müldorf“ feiert in diesem Jahr sein 90jähriges Jubiläum und die „Fidele Reisetanten“, die in diesem Jahr die „Wäscherprinzessin Silvia“ stellen, gründeten sich vor 77 Jahren.

Hierzu gratuliere ich allen ganz herzlich und wünsche allen Komitees eine tolle Session.

Hier in Beuel wuchs die Weiberfastnacht zu einem bodenständigen Brauchtum, das über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannt wurde. Es gibt viele Prinzen und Prinzessinnen im Karneval, aber nur eine Obermöhn und nur eine Wäscherprinzessin. Wenn über die großen Waschbütten der Welt hinweg – jenseits von Atlantik oder Pazifik – in englischer Sprache, in japanischen Schriftzeichen, in den Fernsehsendern der alten und neuen Welt über Karneval am Rhein berichtet wird, so sind darunter seit vielen Jahren immer wieder Bilder aus Beuel.

Der Sieg der „Wiever“ gegen die Männer, Konflikt, verbaler Schlagabtausch, vergebliche Abwehr und erfolgreicher Sturm auf das Beueler Rathaus, Triumph, Demütigung mittels der charmantesten Methode für einen spontanen Friedensschluss, des Bützchens, gehen rund um die Welt.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern der Damenkomitees, dem Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht und den vielen stillen Helfern danken, die im Hintergrund ehrenamtlich dafür sorgen, dass die Beueler Weiberfastnacht noch at-



traktiver wird, ohne dass die Ursprünge verloren gehen. Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit und sorgen dafür, dass unser rheinisches Brauchtum erhalten bleibt.

Ich wünsche der Obermöhn, allen Damenkomitees und der neuen Wäscherprinzessin Silvia eine tolle Session mit einem dreifachen

Beuel Alaaf

B. Dieckmann

(Bärbel Dieckmann)
Oberbürgermeisterin



Grusswort des Bezirksvorstehers

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste der Beueler Weiberfast-
nacht von nah und fern,
leev Jecke!**

Zum zweiten Mal ist es gelungen, eine Broschüre über die Beueler Weiberfastnacht zu erstellen. Wieder ist sie reich gefüllt mit Terminen, Informationen und allem Wissenswerten rund um die diesjährige Session, die unter folgendem Motto steht:

„180 Jahre lang – sin Beueler Wiever at zejang“

Zum Karnevalsauftakt haben wir dieses besondere Bestehen mit einer großen Geburtstagsgala im Brückenforum gefeiert. Wir haben gemeinsam zurückgeblickt auf 18 Jahrzehnte Beueler Weiberfastnacht, eine unvergleichliche Historie, die auch gegenwärtig nichts an Attraktivität für die jeweiligen Akteure verloren hat. So haben wir mit Silvia I. aus dem Damenkomitee der Fidele Reisetanten wieder eine reizende Wäscherprinzessin, die erste Repräsentantin des Stadtbezirkes Beuel ist und die es uns Männern beim Rathaussturm sicherlich nicht leicht machen wird.

Auch in diesem Jahr sind die Höhepunkte einer jeden Session die zahlreichen Sitzungen, die Proklamation der Wäscherprinzessin, der Weiberfastnachtzug und die anschließende Erstürmung des Beueler Rathauses mit Spannung zu erwarten.

Alle Aktiven, die vielen Mitglieder in den Damenkomitees und in den Karnevalsvereinen so-



wie der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht haben wieder in langer und liebevoller ehrenamtlicher Arbeit ein hervorragendes Programm für die närrischen Tage vorbereitet, welches sich niemand entgehen lassen sollte. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unseres Stadtbezirkes herzlich danken.

Ich möchte Sie nun einladen, teilzuhaben an dem jecken Geschehen rund um die Beueler Weiberfastnacht. Lassen Sie sich anstecken vom Frohsinn und der Freude, spüren Sie die Begeisterung mit der hier in Beuel gefeiert wird, wenn es in der sogenannten fünften Jahreszeit wieder überall heißt „Beuel Alaaf“!

Mit vielen Grüßen

Georg Fenninger
Bezirksvorsteher



— Am Äschermetwoch . . .



is alles vorbei.
Dat jilt für Bad Jodesberg,
alias Bonn Zwei,
jenau wie für Haardtberg
un uch für de 'Ziti',
für Mam, Pap un Oma,
für Schäng un et 'Titi'.
Dröm loot Üch roode:
Maat Üch Freud',
denn et Lewwe duert
kinn lewischkeit.
Ich jröößen Üch herzlich
vun de Schää! Sick
mit 'Alaaf'
up de 'Fönnefte Johreszick'!
'Alaaf' up de 'Ziti',
Haardtberg, Bonn Zwei!
Üe KESSKO us Beuel.
'Alaaf up 'Bonn Drei'!

KESSKO

Seit 100 Jahren
Partner der Süßen Branche.
Qualität. Fortschritt, Service.
Weltweit.

THOMAS eisen

Werkstoffhandel



**Ihr Ansprechpartner
für Industrie, Handwerk
und Gewerbe**

EILSERVICE

Alles sofort abholbar – an beiden Standorten

Thomas-Eisenhandel GmbH
Holtorfer Straße 27
53229 Bonn
Telefon: 02 28 / 4 39-0
Telefax: 02 28 / 4 39 99
E-Mail: Info@thomas-eisen.de
Internet: www.thomas-eisen.de

Verkaufsbüro Euskirchen:
Thomas-Eisenhandel GmbH
Carl-Benz-Straße 12
53879 Euskirchen
Telefon: 0 22 51 / 65 049-0
Telefax: 0 22 51 / 65 049-99

Zertifiziert nach EN DIN ISO 9001

Aluminium
Messing
Kupfer
Kunststoffe
Edelstahl
Blankstahl
Qualitätsstahl
Rohre
Walzstahl
Betonstahl
Bauelemente
Befestigungstechnik
Anarbeitung
Brennschneiden

GUT AMÜSIERT.



Na dann: Alaaf!

Obwohl er so aussah wie immer,
erhielt er den ersten Preis der Karnevalskostüme.



www.kamelle.de

Grusswort der Beueler Obermöhn

Liebe Freunde und Freundinnen der Beueler Weiberfastnacht, leev Jecke!

Vor 180 Jahren ließen die Beueler Waschfrauen am Donnerstag vor Karneval zum ersten Male ihre Wäsche liegen, nahmen statt dessen ihre Männer in die Mangel, machten sich einen vergnüglichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und spülten ihren Frust mit Schnäpsen herunter. Dies war die Geburtsstunde der Beueler Weiberfastnacht.

Mit diesem ernsten historischen Hintergrund entstand etwas bislang Einzigartiges im Karneval. Die Waschfrauen, die sich 1824 gegen die Unterdrückung und Ausnutzung ihrer Ehemänner auflehnten, waren in der Tat die ersten emanzipierten Frauen.

Zwischenzeitlich hat sich ja zum Glück für uns Frauen die Lage gewandelt und in manchen Behörden wird schon gefordert, dass die Frauenbeauftragte durch einen Männerbeauftragten abgelöst werden soll.

Geblichen ist aber der Spaß an der Freud und das Engagement von Frauen, sich selbst, aber insbesondere auch anderen Menschen einige vergnügliche Stunden zu bereiten.

Auch die Erstürmung des Rathauses an Weiberfastnacht hatte früher einen ernsten Hintergrund, es war die Auflehnung gegen die Obrigkeit.

Und da zur damaligen Zeit halt nur die Männer in den Rathäusern das Sagen hatten, wurden die Männer zu den Prügelknaben erklärt.

Wir jecken Frauen stürmen zwar immer noch das Rathaus, aber vielmehr, um gegen Griesgram und Muckertum zu kämpfen, und da machen wir halt das andere Geschlecht zu unserem vorübergehenden Feindbild.



Wir streiten uns ja auch nur deshalb mit den Männern, weil wir die anschließende Versöhnung so schön finden!

Geändert haben sich in all den Jahren zwar die Formen und Gebräuche, wie gefeiert wird. Geblichen ist aber, dass die Beueler Weiberfastnacht von Frauen organisiert, repräsentiert und von den Männern nicht nur akzeptiert, sondern auch tatkräftig unterstützt wird.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich für unser wunderschönes Brauchtum engagieren und mit dazu beitragen, dass die Tradition der Beueler Weiberfastnacht erhalten und gepflegt wird.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und Freude und viele vergnügliche Stunden in der nun beginnenden „fünften Jahreszeit“. Ich freue mich, dat et jetzt widder loss jeht und grüße herzlich

mit 3 x „Beuel Alaaf“

Evi Zwiebler
Obermöhn

Beueler Wäscherprinzessin 2004

Alaaf zosamme,

ich bin 1981 geboren, ich bin also 2 x 11 Jahre jung. Was mich charakterisiert? Ich denke meine Größe, denn ich bin recht klein, ca. 160 cm. Aber wie sagt man so schön? „Klein, aber oho!“ Meine Freunde nennen mich Silvi oder auch Emmi. Ich wohne in dem gemütlichen, wohl bekannten Dorf in Pützchen-Bechlinghoven. Ja, und da geht im September immer die Post ab, denn dann feiern alle Pützchener und Bechlinghovener und Menschen von weither den größten Jahrmarkt des Rheinlandes, nämlich den Pützchens Markt.

Ich bin ein echtes Pützchener Mädchen, natürlich „mit Pützchener Brünchens Wasser jedöf“! Zunächst besuchte ich den Kath. Adelheidis Kindergarten in Pützchen. Zur Grundschule ging ich in die Pützchener Marktschule. Dann wechselte ich auf das Erzbischöfliche St. Adelheid Gymnasium, wo ich mein Abitur im Jahr 2000 absolvierte. Hierbei möchte ich erwähnen, dass sich die Schule schon seit vielen Jahren am Beueler Brauchtum, „am Wieverfastelovend“ beteiligt. Die Schule geht jedes Jahr im Beueler Zug mit. Is' ja auch kein Wunder, denn sehr viele Wäscherprinzessinnen kamen schon aus den Reihen des St. Adelheid Gymnasiums.

Nach meinem Abitur entschied ich mich zu einer kaufmännischen Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Auf Grund meines Abiturs konnte ich die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen. Die Weiterbildungsgesellschaft der IHK übernahm mich nach der Ausbildung als Seminar- und Lehrgangsbetreuerin, wo ich eigenständig Seminare und Lehrgänge organisierte. Dann wechselte ich in das Mutterhaus der IHK Bonn/Rhein-Sieg, wo ich seitdem im Sekretariat als Assistentin des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Herrn Wolfgang Brunswig, tätig bin.



Mein Lieblingshobby ist das Tanzen. Seit meinem achten Lebensjahr lernte ich mehrere Jahre Ballett. Später machte ich alle Tanzkurse bis zum Tanzkreis in der Tanzschule Wertenbruch. In meiner Freizeit an den Samstagen trainiere ich regelmäßig Latein-Formationstanzen. Ein Leben ohne Tanzen, das funktioniert nicht!

Außerdem bastele ich sehr gerne, sammle Teddy-Bären und ich fahre super gerne Inliner, aber nur wenn es im Sommer schön warm ist.

Ich liebe Cocktails. Zu Hause in meiner Glasvitrine habe ich ein ganzes Barsortiment. Abends



Beueler Wäscherprinzessin 2004



werden Freunde eingeladen und wir starten eine Cocktailparty, das klappt im Sommer wie im Winter.

Jetzt geht mein Kindheitstraum in Erfüllung, einmal Wäscherprinzessin von Beuel zu werden. Vorgeschlagen wurde ich von meinem Damenkomitee, den Fidele Reisetanten aus Pützchen-Bechlinghoven, die in diesem Jahr ihr 77jähriges Jubiläum feiern.

Meine Familie ist komplett mit dem Fastelovendsvirus infiziert, denn meine Mama ist seit 35 Jahren Mitglied im Damenkomitee der Fidele Reisetanten.

Mein Papa hat früher auf der Bühne gesungen und war aktiv im Männerballett. Meine vier Jahre ältere Schwester Martina war 1998 Wäscherprinzessin und in dem Jahr durfte ich sie als Wäscherin in ihrem Gefolge begleiten. Es war eine wunderschöne und unvergessliche Session.

Mitglied der Fidele Reisetanten bin ich offiziell seit 1998, aber mit meiner Mama im Komitee

mitgelaufen bin ich natürlich schon viel früher. Bereits mit sechs Jahren habe ich verkleidet als kleines Tanzmariechen die Mitglieder des Damenkomitees der Fidele Reisetanten beim Büttmarsch ihrer „Wieversitzung“ hereingeführt. Am Beueler Weiberfastnachtzug und am LiKüRa-Zug habe ich schon als kleiner Dötz regelmäßig teilgenommen.

Leev Jecke, ich will mit Üch fiere un lache, un Üch super vell Freud maache. Ich kloppe he keen jruuse Spruch, denn et schlät ming Hetz für Beuel un für Üch! Fiirt mit mir bis dat Beuel Kopp steht, getreu meinem Motto „**180 Jahre lang, sin Beueler Wiever at zejäng**“. Ich freue mich auf eine wunderschöne und unvergessliche Session. Un ich hoffe, ihr sit all dobei!

Dreimool Beuel Alaaf!

Silvia I.
(Silvia Emmerich)



Beueler Wäscherprinzessin 2004

Wäscherin Melanie Groll

Ich bin am 26.11. 1982 in Bonn geboren. Seither wohne ich mit meinen Eltern in Oberkassel.

Von Beruf bin ich Arzthelferin und arbeite in einer Internistischen Praxis in Endenich.

Den Karneval habe ich praktisch durch meine gesamte Familie in die Wiege gelegt bekommen. Meine Mutter ist bekannt als „Madam Motterbodden“ und auch als Präsidentin des Damenkomitees Nixen vom Märchensee, mein Vater ist aktives Mitglied im Vorstand der KG Kaaseler Jonge und mein Bruder ist Mitglied des Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel, die im Karneval jedes Jahr die Bonner Stadtsoldaten musikalisch unterstützen.

Seit 1988 tanze ich im Tanzcorps Nixen vom Märchensee, mit denen ich schon viele Preise errungen habe, unter anderem in der Session 2002/2003 den Närrischen Löwen der Stadt Bonn.

Mein bisher schönstes Erlebnis im Karneval war in der Session 1993/94 – da war ich Kinderprinzessin der KG Kaaseler Jonge.

Ich freue mich riesig, in der kommenden Session die Wäscherprinzessin Silvia I. zusammen mit der zweiten Wäscherin Sonja Hacks begleiten zu dürfen.

Ich wünsche uns und Euch allen eine unvergesslich schöne Session.

Eure Melanie Groll

Wäscherin Sonja Hacks

Ich bin zwar auf der falschen Rheinseite geboren, aber trotzdem mit Leib und Seele Beuelerin. Und das von frühester Jugend an, denn schon mit 4 Jahren begleitete ich mit den Mitgliedern des Damenkomitees „Fidele Reisetanten“ die damalige Wäscherprinzessin Heike I. Und daran hat sich auch in den gut 21 Jahren seit meiner Geburt nicht viel verändert. Bei so einer Vorbelastung blieb mir nichts anderes übrig als auch ein Karnevalsjeck zu werden. So führte ich schon jahrelang die Mitglieder des Damenkomitees bei den Sitzungen auf die Bühne und machte bei einigen Gruppennummern mit, ehe ich 1998 offizielles Mitglied wurde. Nach und nach wurde mein Pensum pro Sitzung höher, und seit kurzem gehe ich auch in die Bütt. Seit längerem habe ich auch bei keinem Beueler oder LiKüRa-Zug mehr gefehlt und immer kräftig mit Kamelle geschmissen.

Arbeiten muss ich neben den ganzen Karnevalsaktivitäten natürlich auch noch. Zur Zeit bin ich, nach meinem Abitur am Sankt Adelheid Gymnasium in Pützchen, Studentin an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg im Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Neben Karneval hab ich, wie man es sich denken kann, noch andere Hobbys. Am wichtigsten ist wohl ... nun ja, ich bin eine Leseratte. Vor mir ist eigentlich nichts sicher, nur das Telefonbuch hab ich noch nicht durchgelesen. Und noch eine weitere Leidenschaft liegt mir am Herzen: Musik. Seit Jahren singe ich im Chor, zur Zeit im Chor „Godspell“.

Dat wor jetzt schon genug mit mingem Verzäll.

Ich wünsche allen Jecken eine schöne Proklamation, super Stimmung, lustige Sitzungen, gutes Wetter und einen tollen Weiberfaschnachtszug in Beuel mit erfolgreichem Rathaussturm, also einfach eine superjeile jecke Session.

Sonja Hacks

Damenkomitees von Beuel

In diesem Heft stellen sich in dieser Session die Komitees ausführlich vor, die einen besonderen Geburtstag feiern. Die anderen Komitees sind nachfolgend aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie aber auch im Internet unter: www.waescherprinzessin.de



Damenkomitee „Seerosen von der Maar“

Präsidentin: Ulrike Sterenberg, Telefon: 0 22 23 / 90 32 60

Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf

Präsidentin: Heike Schoroth, Telefon: 02 28 / 44 07 51

Damenkomitee der kath. Frauengemeinschaft St. Josef

Präsidentin: Hilde Lichtenberg, Telefon: 02 28 / 47 01 71

Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar

Präsidentin: Isabel Henseler, Telefon: 02 28/ 4 22 46 69

Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“ Oberkassel

Präsidentin: Ute Groll, Telefon: 02 28 / 44 35 99

Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich

Präsidentin: Mathilde Schell, Telefon: 02 28 / 48 58 40

Damenkomitee „Die jecken Wiever vom hellije Tünn“

Präsidentin: Betty Braun, Telefon: 02 28 / 43 14 44

1. Damenkomitee Beuel Ost

Präsidentin: Brigitte Pitz, Telefon: 0 22 41 / 2 81 49

Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.

Präsidentin: Maria Balensiefen, Telefon: 02 28 / 46 57 74

Damenkomitee KG Holzlöre Orijnale

Präsidentin: Margot Gehrmann, Telefon: 02 28 / 48 08 98

Damenkomitee der Frauengemeinschaft St. Paulus

Präsidentin: Gabi Hallauer, Telefon: 02 28 / 47 64 93

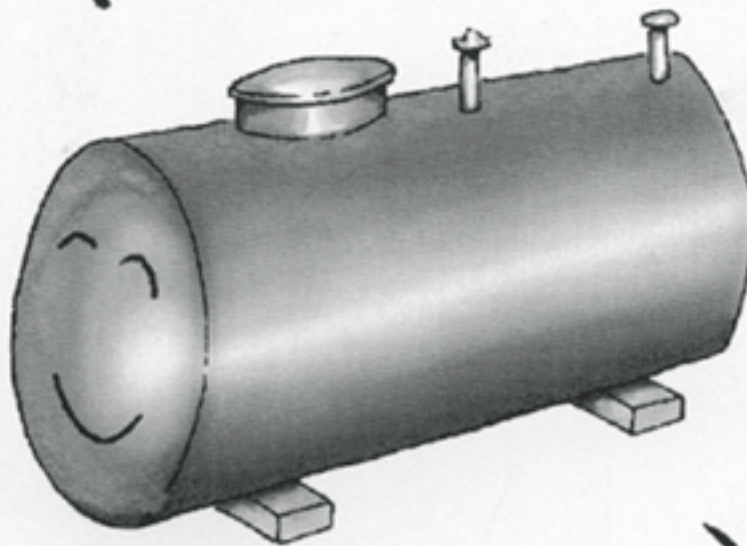
Damenkomitee „MEGA-PERLS“

Präsidentin: Marita Peters, Telefon: 02 28 / 46 52 17



Tankschutz mit LAUDON

Tank-Reinigung, Tank-Innenhüllen und Beschichtungen,
Tankneuanlagen, Demontagen, Stilllegungen, TÜV-Abnahmen



TK
Umweltdienste

**Partner
für die Umwelt**



LAUDON GmbH & Co. KG · Metternicher Straße 3 · 53919 Weilerswist
Tel. (0 22 54) 6 07-0 · Fax (0 22 54) 6 07-57 · www.laudon.de · info@laudon.de

Die Fidele Reisetanten

Fastelovend zosamme,

wir, das Damenkomitee Fidele Reisetanten, feiern in diesem Jahr unser 77jähriges Jubiläum und sind stolz darauf, zum fünften Mal eine Wäscherprinzessin zu stellen, Silvia I. (Emmerich), zum 2. Mal eine Wäscherprinzessin aus der Familie Manfred Emmerich. Wir freuen uns op en super jeile Zick mit ihr!

7 X 11 Jahre, is dat net jeck? Das Damenkomitee, gegründet im Jahr 1927, da schlossen sich 11 jecke Wiever zusammen, feiert Geburtstag, und wie!

Unser Komitee besteht zur Zeit aus 21 Mitgliedern im Alter zwischen 20 und 81 Jahren, 19 aktive Mitglieder, unsere Ehrenpräsidentin Änne Bolken und ein weiteres Ehrenmitglied (Christine Gutknecht). Alt und Jung hält unseren Verein in Schwung!

Die Mitglieder unseres Damenkomitees sind leicht zu erkennen an einer schwarzen Hose, weißen Bluse, roten Jacket und an einem cha-

rakteristischen Hut („Mir sen die mit dem schwatze Hoot!“).

Der Vorstand setzt sich zusammen aus der Präsidentin Heike Arnold-Fusshöller, Vizepräsidentin Martina Emmerich, 1. Vorsitzende Marlene Mandler, Kassiererinnen Karoline Glock und Schriftführerin Gisela Emmerich.

Wir, die Fidele Reisetanten, beteiligen uns seit etlichen Jahren am Beueler Brauchtum, „dem Wieverfastelovend“. Unser Damenkomitee ist eben immer „fidel“ und zur Stelle, wenn es um die Pflege des rheinischen Brauchtums geht. Wir beteiligen uns jedes Jahr am Beueler Zug mit der Erstürmung des Rathauses, an der Vorstellung und der Proklamation der Wäscherprinzessin und am LiKura-Zug.

Höhepunkt der Reisetanten ist die Sitzung am Wieverfastelovend im Pfarrzentrum in Pützchen.

An dieser Stelle sei gesagt, dass ohne unseren männlichen Beistand unsere jährliche Wieversitzung an Weiberfastnacht und unsere Beteiligung



Die Fidele Reisetanten

an den Karnevalszügen nicht so erfolgreich sein würde! Wir nehmen die Hilfe unserer Männer gerne in Anspruch.

Mit Herz und Freude stecken wir viel Arbeit in die Vorbereitung unserer Sitzung, damit diese jedes Jahr ein großer Erfolg wird. Wir treffen uns während des Jahres im Partykeller im Hause Emmerich, um unsere Sitzung zu organisieren und Gruppennummern mit eigenen Vereinsmitgliedern zu erstellen und zu üben. Wir sind sehr kreativ. Dekorationen malen wir selbst, basteln Präsente, nähen Kostüme. Doch auch der Spass kommt bei uns nicht zu kurz, denn es bleibt auf unseren Versammlungen immer noch genügend Zeit, um sich untereinander auszutauschen, um gemütlich zusammen zu sitzen und vor allem, um zu lachen.

Jedes Jahr im Mai findet unsere traditionelle Vereinswanderung statt. Gewandert wird mit Kind und Kegel mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Was wären die Reisetanten ohne ihre Reiselust. Fahrten nach Berlin, Weimar, Jena, Erfurt und Brüssel haben wir in den letzten Jahren unternommen und planen auch weiterhin gemeinsame Reisetouren.



Wir haben in diesem Jahr anlässlich unseres Jubiläums einen Sticker anfertigen lassen. Dieser repräsentiert uns in Form von Reisekoffern. Unsere Verbundenheit zum Beueler Brauchtum wird durch die „flatternde Botz“ widergespiegelt.

Sie wollen mehr über uns wissen? Dann schon jetzt ein kleiner Hinweis! Die Reisetanten werden auch bald im Internet präsent sein unter folgender Internetadresse: <http://www.fidele-reisetanten.de>! Viel Spaß beim Lesen!

Die Mitglieder der Fidele Reisetanten halten zusammen und feiern heute wie damals nach dem Motto: „Ejal wie et kütt – mir jon net verschütt!“

Wir freuen uns auf eine schöne Session mit unserer Wäscherprinzessin Silvia I. und beim Rothussturm sen mir mit ihr dobei!

Dreimool „Beuel Alaaf“!

Impressum

Herausgeber: Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

Redaktion: Anja Kranz, Patty Burgunder, Evi Zwiebler

Fotos: Stadt Bonn, Thomas Fricke, Siggi Borchard, Rudolf Rupperath, Privat

Gestaltung und Druck: Druckerei Gerhards GmbH, Bonn-Beuel

Auflage: 1 500 Exemplare

Hinweis: Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

Der Teufel steckt im Detail. Deshalb kann dieses Heft trotz sorgfältiger Korrektur Fehler enthalten. Wir bitten, diese zu entschuldigen!

Klatschbloomer Vilich-Müldorf

Die Vilich-Müldorfer Klatschbloomer feiern in der Session 2004 ihr 90-jähriges Bestehen und zählen damit zu den ältesten Damenkomitees im Beueler Raum.

Man schrieb das Jahr 1914, als sich die Frauen der Männer des Männergesangsvereins Vilich-Müldorf trafen. Wie es sich für ein echtes Beueler Damenkomitee gehört, beschlossen sie bei einem Kaffeeklatsch das Damenkomitee von Vilich-Müldorf zu gründen. Den Namen „Klatschbloomer“ erhielten wir erst im Jahr 1938 vom damaligen Vorsitzenden des Männergesangsvereins Wilhelm Pütz.

Viele Jahre war Klara Müller die Präsidentin der „Klatschbloomer“. Auch unter der Leitung von Gertrud Orłowski und Sigrid Pawłowski erhielt das Damenkomitee immer mehr Aufschwung. Seit 1991 arbeiten und feiern wir unter der Lei-

tung unserer Präsidentin Hedi (Hedwig) von Kortzfleisch. Sie war auch vor Sabine Pagenkemper die erste Wäscherprinzessin, die unser Damenkomitee gestellt hat.

Ob im Saal Bungartz, in der Dorfschänke, dem Pfarrheim oder heute in der Mühlenbachhalle, die traditionelle Sitzung an Weiberfastnacht ist jedes Jahr aufs Neue der Höhepunkt unseres karnevalistischen Treibens.

Wir sind besonders stolz, dass die Mehrzahl unserer Programmpunkte von uns geschrieben und aufgeführt werden.

Die Auftritte bei der jährlich stattfindenden Proklamation der Wäscherprinzessin, Weiberfastnachts- und Kinderkarnevalszug in Vilich-Müldorf und unsere Mai-Tour sind weitere Höhepunkte unseres Damenkomitees.



Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

180 Jahre lang – sin Beueler Wiever at zejang! Und das heißt auch, dass die Möhnen des Alten Beueler Damenkomitees bereits seit dieser Zeit „zejang sin“! Denn 180 Jahre Beueler Weiberfastnacht heißt auch 180 Jahre Altes Beueler Damenkomitee!

Was damals in den frühen 20er Jahren des 19. Jahrhunderts begann, kann mit Recht als die erfolgreichste Geschichte der Emanzipation bezeichnet werden. Und wir, das Alte Beueler Damenkomitee, sind stolz darauf, diese Tradition fortführen und weiter entwickeln zu dürfen!

Dem Verein gehören derzeit 34 Frauen im Alter zwischen 21 und 89 Jahren an, die sich regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat im Clubheim des 1. BC Beuel treffen. Zum Vorstand gehören neben der Präsidentin und Obermöhn Evi Zwiebler die beiden Vize-Präsidentinnen Ina Harder und Trudi Hallitzky. Karola Mertens, Erika Heunemann und Anja Kranz komplettieren zu-

sammen mit der Schriftführerin Renate Sodoge den Vorstand. Und auch unsere Ehrenobermöhn Erna Neubauer ist noch sehr aktiv im Komitee und steht nicht nur dem Vorstand immer wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Natürlich ist der Karneval das, was uns Frauen verbindet! Wenn der 11.11. vor der Tür steht und dieses Kribbeln im Bauch wieder beginnt, gibt es für uns kein Halten mehr. Egal, ob Kostüme genäht oder Vorträge und Tänze einstudiert werden müssen, der Spaß kommt bei uns nie zu kurz. Und dann kann es auch schon mal passieren, dass man neben dem Adventskranz sitzt und einen Büttvortrag vorbereitet. Aber auch außerhalb der fünften Jahreszeit sind wir aktiv und nehmen an vielen Beueler Terminen, wie z.B. dem Promenadenfest teil. Seit vielen Jahren gehört auch ein Komiteeausflug zum festen Jahresprogramm und führte uns bereits nach Paris, Hamburg und Berlin, sowie mehrmals an die Ahr.



Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Ein besonderes Highlight in einer Session ist für uns Frauen natürlich die Begleitung einer Wäscherprinzessin. Auch wenn es bei rund 150 Terminen in nur 4 Wochen manchmal richtig stressig werden kann, so ist doch jeder Termin einzigartig und nicht nur für die Prinzessin ein besonderes Erlebnis. Und deshalb möchten wir an dieser Stelle nun auch unserer scheidenden Wäscherprinzessin Patty I. für eine wunderschöne Session danken. Du warst eine fantastische Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht und hast uns allen viel Freude gemacht! Wir sind sehr froh, dass Du jetzt ein „richtiges“ Mitglied im Komitee bist! Jaa!!!

Eine gute und kooperative Freundschaft besteht seit den 70er Jahren zum Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.. Seit 31 Jahren veranstalten wir nun schon gemeinsam eine Wieversitzung und versuchen jedes Jahr auf's Neue, unserem Publikum einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag an Wieverfastelovend zu bereiten. Zu Beginn dieser Zusammenarbeit wurden die Sitzungen noch in der Sporthalle an der Ringstrasse veranstaltet. Vor rund 15 Jahren zogen wir dann ins Brückenforum. Neben eigenen Vorträgen, Tänzen und Gesangseinlagen sorgen auch professionelle Kräfte für einen unterhaltsamen Nachmittag. Traditionell haben die Männer genau wie vor 180 Jahren keinen Zutritt. Aber natürlich freuen wir uns aber gegen Abend über ihren Besuch, wenn man im Foyer noch gemütlich zusammensteht und einen ereignisreichen und spannenden Weiberfastnachtstag bei einem Kölsch ausklingen lässt.

Ausgeweitet wurde diese erfolgreiche Zusammenarbeit vor ca. fünf Jahren, als wir uns – wieder einmal – zu neuen Ufern wagten. Die Idee einer gemeinsamen Mädchensitzung war geboren und wurde schon im Jahr 2000 in die Tat umgesetzt. Wie jedes Jahr findet sie nun auch in dieser Session am Sonntag nach der Proklamation der Wäscherprinzessin – also am 25.01.2004 – im Brückenforum statt. Für 23 Euro werden wir unserem Publikum wieder ein ca.

fünfstündiges Programm der Spitzenklasse bieten und das Brückenforum wie jedes Mal in einen Hexenkessel verwandeln.

In dieser Session feiern wir nun unseren 180. Geburtstag. Für uns ist das ein freudiger Anlass, uns an unsere Wurzeln zu erinnern, aber dabei auch nicht die Zukunft aus den Augen zu verlieren. Denn am Alten festzuhalten heißt nicht, sich Neuem zu verschließen. In diesem Sinne haben wir seit 2003 unser Komitee auch für inaktive Mitglieder geöffnet und lassen hier auch gerne das sogenannte „starke Geschlecht“ zum Zug kommen. Wenn Sie also das Komitee unterstützen möchten, dann kommen auch Sie als inaktives Mitglied zu uns und sprechen uns an!

Wir freuen uns auf eine schöne Jubiläumssession 2004!

Hinweis: Besuchen Sie doch auch einmal unsere Homepage. Unter www.obermoehn-beuel.de finden Sie viele Neuigkeiten und interessante Informationen.



Beueler Karnevalshits

Beueler „Nationalhymne“

1. Die Wieve wooren et endlich leed, nur emmer wä-sche un keen Freud.
Doch eemol em Johr wuurd nix jedonn, an Karne-val blev de Bütt leer stonn.
En Beuel fladdere de Botze, et es Fastelovend, drömm lottse.
En Beuel es de Fastelovend schön, met jecke Wieve un de Obermöhn!
2. An Wieverfastelovend dann, finge se fröh ze fiere aan.
Se jingen vejnööch alleen erus, de Männer blevden brav zu Hus.
En Beuel fladdere de Botze,
3. Se söökden sich en Obermöhn und han en Prinzessin jung un schön.
Met ihr störmten se de Roothuusdüür un nämmen sich die Männer vüür.
En Beuel fladdere de Botze,
4. Se trecken inne de Botze us un jaachen se an de Düür erus.
Die Botze kommen op de Ling, huu övve Beuel im Sonnesching.
En Beuel fladdere de Botze,
5. Su es dat at sick velle Johr, su bliev dat och, dat es doch kloor.
Die Wieve han et Rejiment von Donnersdaach bes an et End'!
En Beuel fladdere de Botze,

(Text/Musik: Günter Nickmann)

Mir hann en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jiit et vill ze senn, zum Drachenfels zur Loreley fährt jeder jään ens hen.

Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau, dann weeiß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.

Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz, doch wat m'r he en Beuel hann dat es bekannt von Bot-trop bes no Linz

Mir hann en Wäscherprinzessin, e Mädche he vom Rhing. Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching. Dat loß'n mer uns net nemme net für Jold un net für Jeld, denn dat jiit et nur en Beuel un sons nirjends op d'r Welt.

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing. dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing. Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert. Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing pro-biert.

Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin, doch wat mir he en Beuel hann dat es et schönste wat et jitt am Rhing

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

Dat schönste ävver es bei uns dä Wieverfastelär Dann stürme mir et Roothuus jo do kütt uns keiner quer M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt. Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.

Jetzt endlich senn die Wiever dran su wie en jedem Johr. Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jetz em Chor

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

(Text: Ferdi Böhm, Musik: Gregor Kess)

**Autoservice im Kfz-Meisterbetrieb
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer
und Ölwechsel!**



Bonn · Vorgebirgsstr. 96–98 · Tel. (02 28) 98 56 80

Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

Acht Personen, vier Frauen und vier Männer, gründeten am 21.07. 2003 im Beueler Rathaus den Förderverein Beueler Weiberfastnacht. Die Initiative für diesen Verein ging von Bezirksvorsteher Georg Fenninger und Obermöhn Evi Zwiebler aus, die für Sponsoren, Gönner und Freunde der Beueler Weiberfastnacht eine Möglichkeit schaffen wollten, Spenden legal und zweckgebunden anzulegen und für die Beueler Weiberfastnacht auch ausgeben zu können. Die Beueler Weiberfastnacht ist zwar nach wie vor eine städtische Veranstaltung, aber ohne zusätzliche Geldmittel und großes ehrenamtliches Engagement wäre vieles nicht möglich.

Von der Idee des Fördervereins angetan waren sofort die Europaabgeordnete Ruth Hieronymi, die stellvertretende Bezirksvorsteherin Gisela Gebauer-Nehring, der Vorsitzende der Gewerbe-gemeinschaft Beuel, Klaus Klein, der Kommandant der Beueler Stadtsoldaten, Hans Hallitzky und die Ehrenobermöhn Erna Neubauer.

Sie zählen ebenso zu den Gründungsmitgliedern wie der Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, Manfred Krahe.

Das Ziel des Fördervereins ist in der Satzung festgelegt worden und ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist

und eine hohe Popularität genießt, weiter gesteigert wird.

Mit diesem Förderverein ist die rechtliche Grundlage geschaffen worden, um Sponsorengelder und Spenden zu vereinnahmen, die auch nur für den Vereinszweck ausgegeben werden können. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt liegt vor.

In der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

1.Vorsitzende: Evi Zwiebler c/o Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 6, 53225 Bonn

Stellvertreter: Georg Fenninger und Hans Hallitzky, Kassenwartin: Gisela Gebauer-Nehring, Beisitzer: Ruth Hieronymi, Erna Neubauer, Klaus Klein,.

Übrigens, zwei Beueler Stadtsoldaten waren ehrenamtlich als juristische Berater für den Förderverein tätig. Der Leiter des Reitercorps, Ralf Peschmann, von Beruf Rechtsanwalt und Notar Rolf Mortenkötter, er spielt beim Musikzug mit, haben die juristischen Formalitäten für die Vereinsgründung abgewickelt. An dieser Stelle sei beiden ganz herzlich gedankt. Auch Sie können mit dazu beitragen, dass der Förderverein seine Aufgaben erfüllen kann.

„Auch Kleinvieh macht Mist“

Zahlen Sie bitte Ihre Spende auf eines der nachfolgenden Konten ein:

Sparkasse Bonn, Nr. 32919300 (BLZ 380 500 00)

Volksbank Bonn Rhein-Sieg, Nr. 3010835010 (BLZ 380 601 86)

Sie erhalten unaufgefordert Ihre Spendenbescheinigung zugesandt.

Die Erlebnisswelt!

www.kinderstadt.info



365 Tage
im Jahr
geöffnet!



Größte Kinder- und Erlebnishalle in Deutschland

in Euskirchen

Kinderautobahn • Riesentrampolin • Miniscooter
Kinderschleife • Kletterstruktur • Kinderkanufahrt
Riesenrutsche • und vieles mehr...

Eigene Verpflegung ist möglich!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 14 - 20 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertage und in den Ferien 11 - 20 Uhr

Alfred-Nobel-Straße • Euskirchen (Westdeutsche Steinzeugwerke)

Telefon 0 22 51/625 008 • Telefax 0 22 51/625 699

Heinzelmännchen??? Gibt es sie vielleicht doch?!

Stellen Sie sich einmal vor, Sie kämen an Weiberfastnacht zum Beueler Rathaus – und alles sähe aus wie immer. Keine Kulisse, keine Dekoration und keine Bühne. Nein, Sie haben nicht den Tag verwechselt. Tausende andere Jecken sind auch da, und vor dem Rathaus steht auch schon die Oberbürgermeisterin mit dem Rathausschlüssel und wartet auf die Wäscherprinzessin.

Dann zieht der Zug an Ihnen vorbei, doch sie hören gar nichts. Niemand erklärt Ihnen am Wegrand, welche Gruppe sie gerade mit Kamellen versorgt hat und welcher Verein diese schönen Kostüme trägt. Nun gut, egal. Sie warten gespannt bis zum Schluss des Zuges – auf den Wagen der Wäscherprinzessin.

Doch diese kommt zu Fuß daher oder auf einem alten Fahrrad. Aber davon noch nicht genug: auch zu ihren vielen Terminen würde die Prinzessin mit diesem alten Fahrrad vorfahren. Es gäbe weder für sie noch für das begleitende Damenkomitee einen komfortablen Bus.

Käme Ihnen das nicht seltsam vor?

Natürlich würden Sie sich wundern und mit Sicherheit wären diese Szenarien das, was man wohl als Super-GAU bezeichnen müsste. Ohne unzählige Helfer geht eben nichts im Karneval. Doch wer sind diese Leute eigentlich? Sind es fleißige Heinzelmännchen, die nachts heimlich und unerkannt ihre Arbeit verrichten?

Heinzelmännchen sind es nicht. Und unerkannt sollen sie auch nicht länger bleiben.

Denn wir stellen sie vor! Einige der vielen ehrenamtlichen Helfer, die sehr viel Zeit, Geduld und Ideen in unser Brauchtum stecken.

Da wäre also zuerst der Arbeitskreis Weiberfastnacht zu erwähnen, dem neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Bezirksverwaltungsstelle auch ehrenamtliche Helfer angehören, u.a.

Obermöhn und Ehrenobermöhn, Kommandant und Ehrenkommandant der Beueler Stadtsoldaten, die zwei Vizepräsidentinnen des Alten Beueler Damenkomitees und die Präsidentin des jeweiligen Komitees, das die Wäscherprinzessin stellt. Ebenso gehören hierzu Vertreter der Polizei und der Hilfsorganisationen.

Besonders zu erwähnen sind auch die ehrenamtlichen Handwerker und Maler, die mit sehr viel Liebe, Zeitaufwand und Phantasie die Kulissen, Wagen und Bühnenbilder gestalten. Hierzu gehören: Leo Hack, Ernst Nallinger, der leider im vergangenen Jahr verstorbene Gerd Krall, sowie Arnold Hansmann, Uwe Lawrenz und Karl-Heinz Stuch.

Einen anderen Job haben zwei Männer, die man bei jedem Auftritt im Schatten der Wäscherprinzessin sieht. Häufig halten sie die Mäntel und Handtaschen der Frauen, wenn diese auf der Bühne sind. Manchmal aber halten sie auch all zu aufdringliche Fans von der Prinzessin fern. Die Fahrer ihrer Lieblichkeit!!!

Bereits seit vielen Jahren werden die Busse der Prinzessin und der Equipe nun von Hermann Kaltmeyer und Michel Lehmacher sicher durch die Session gesteuert. Und neben einer kleinen Aufmerksamkeit von der Prinzessin machen die zwei das nur für den „Spaß an d'r Freud“.

Ebenfalls zum „Inventar“ der Wäscherprinzessin und der Obermöhn gehören die „Bützoffiziere“ der Beueler Stadtsoldaten. Seit 12 Jahren üben Karl-Heinz Honrath und Dieter Müller diesen anspruchsvollen Job aus und opfern hierfür viel freie Zeit.

Aber egal ob es um den Arbeitskreis, die Handwerker, Fahrer, Bützoffiziere, Zugkommentatoren oder all die anderen stillen Helfer im Hintergrund geht, allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt !

Danke!

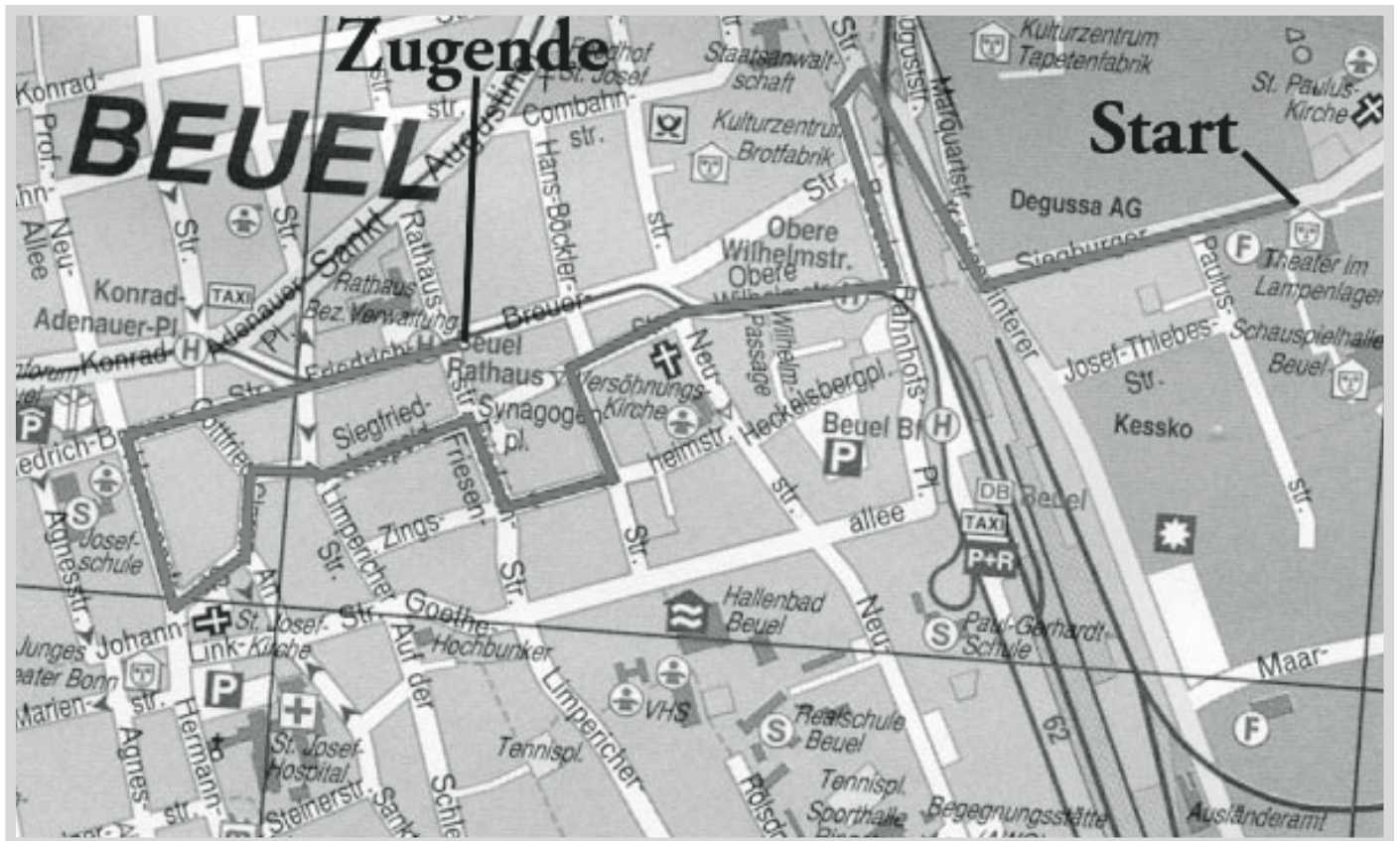
Opjepaß, he kütt de Zoch lang! He jitt et Kamelle, Strüßje un Bützje

Start: 9.45 Uhr

Zugweg:

Siegburger Straße, Königswinterer Straße, neue Unterführung, Beueler Bahnhofsplatz, Obere Wilhelmstraße, Siegfried-Leopold-Straße, Hans-Böckler-Str., Zingsheimstr., Friedrich-Friesen-Str., Siegfried-Leopold-Str., Limpericher Str. Gottfried-Claren-Straße, An St. Josef, Johann-Link-Straße, Hermannstraße, Friedrich-Breuer-Straße.

Kommentatorenstellen: Siegburger Straße (Fa. Marquardt): Günther Schatzl; Obere Wilhelmstraße (BHW-Geschäftsstelle): Günter Jannik; Hermannstraße (ehemals Volksbank): Leo Schwarz; Friedrich-Breuer-Str.: Walter Scheu.



Programm Rathausvorplatz ab 10.00 Uhr

Moderation:
Vize-Obermöhn Ina Harder



Musikalische Begleitung:

Blue Birds

10.35 Uhr

Botzedresse

11.15 Uhr

De Junge

12.00 Uhr – Erstürmung des Rathauses

12.30 Uhr

Musikzug Beueler Stadtsoldaten

Ehemalige Wäscherprinzessinnen

An dieser Stelle finden Sie unsere Ex-Wäscherprinzessinnen, die in den Jahren 1958 bis 2003 die Beuler Weiberfastnacht repräsentieren durften. Neben dem Schutzbrief erhält jede ehemalige Wäscherprinzessin als Dank einen kleinen Anstecker in Form des Bröckemännche mit dem Namen und dem Amtsjahr der Prinzessin (Spende von Ingo Bley – Danke!). Wenn Sie also eine Dame mit diesem Anstecker antreffen, steht vor Ihnen eine echte Prinzessin. Nehmen Sie bitte Haltung an!!! Im Jahr 2003 wurde die Idee geboren, ein regelmäßiges Treffen der Ex-Prinzessinnen zu organisieren. Dieses Treffen findet halbjährlich statt und wird von den Ehemaligen mit großem Interesse wahrgenommen. Neben dem Austausch von Erfahrungen aus der Regentschaftszeit wird auch viel Alltägliches besprochen. Und selbstverständlich freuen wir uns jedes Jahr, eine neue Ex-Wäscherprinzessin in unserem Kreis begrüßen zu dürfen.



1958
Barbara I. Tiepholt



1959
Rosemarie I. Kürten



1960
Zissi I. Wrede



1961
Friedel I. Metzenmacher



1962/63
Irmgard I. Becker



1964
Rosemarie II. Rietmann



1965
Ilse I. Klose



1966
Ingrid I. Hebel t



1967
Monika I. Henke



1968
Françoise I. Enel



1969
Rita I. Vellen



1970
Karin I. Komes



1971
Helga I. Becker



1972
Ulrike I. Ingerberg



1973
Eva-Maria I. Zwiebler



1974
Monika II. Gerth



1975
Sabine I. Barz



1976
Christina I. Bertram-Meyer



1977
Mathilde I. Nießner



1978
Maritha I. Weber



1979
Claudia I. Wittenburg

**Jeder Jeck
is anders!**



Un dat is jod so!
Bei uns findet
jeder einen
Neuwagen ganz
nach seinem
Geschmack.

Ob rot, grün oder
blau, mit oder ohne
Dach, bei Audi sind
den Wünschen kaum
Grenzen gesetzt. Und
bei unseren Gebrauchten
gibt es immer wieder besonders
leckere „Modelle“.

Statt Kamelle bieten wir Service ohne Ende – vom
Mietwagen über 24-Stunden-Notdienst bis hin zur
Reparatur. Und das natürlich nicht nur zur Karne-
valszeit. Also, Pappnas auf und rein ins Vergnügen.
Ein dreifach kräftiges Alaaf wünscht Ihnen



**Auto
THOMAS**
Bonn • Königswinter • Blankenheim

53227 Bonn-Beuel
Königswinterer Straße 444, Tel. 0228/4491-0
53945 Blankenheim / Eifel
Am Mühl 18, Tel. 02449/91 97-0
www.auto-thomas.de

Bodenbeläge Pagenkemper GmbH

Fußboden - Fachbetrieb



Rheindorfer Straße 87 • 53225 Bonn (Beuel)

Telefon: (0228) 466 271 • Fax : (0228) 466 488

Internet: <http://www.bodenbelaege-pagenkemper.de>

e-mail: <http://www.bodenbelaege-pagenkemper.de>



1980
Susanne I. Schallenberg†



1981
Marita H. Schäfer



1982
Elisabeth I. Gerlach



1983
Hedi I. von Kortzfleisch



1984
Antje I. Brenning



1985
Christiane I. Statz



1986
Maria I. Balensiefen



1987
Heike I. Arnold-Fußhöller



1988
Silke I. Frings



1989
Ina I. Harder



1990
Sabine H. Pagenkemper



1991/92
Melanie I. Kraus



1993
Marion I. Krieger



1994
Lucie I. Petitjean



1995
Claudia II. Theisen



1996
Isabel I. Henseler



1997
Simone I. Schütze



1998
Martina I. Emmerich



1999
Anja I. Kranz



2000
Yvonne I. Kempe



2001
Nadine I. Klein



2002
Nicole I. Büsgen



2003
Patty I. Burgunder



**Anstecker
für Ex-Prinzessinnen**

Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Schutztruppe der Wäscherprinzessin mit den einzelnen Abteilungen vorstellen. Vielleicht finden Sie in diesem Traditions-Corps eine Gruppe, der Sie sich in der kommenden Session anschließen möchten. Ihre Ansprechpartner:

Kommandant und Vorsitzender:

Hans Hallitzky (0228 / 9739110)

Geschäftsführer: Dirk Esch (0228/432638)

Schatzmeister: Wolfgang Schenk (0228/465485)

Anschrift: Postfach 300311, 53183 Bonn –

Internet: www.beueler-stadtsoldaten.de

Die Abteilungen des Corps

Infanterie

Das Tanz-Corps zählt 38 Frauen und Männer, die von Ostern bis Dezember Tänze einstudieren und diese während der Session zu unseren Auftritten präsentieren. Zur Infanterie gehört auch das Tanzpaar. Spieß und Leiter: Peter Stassen; Tel. 0228 / 481014 – Probe der Tanzgruppe: jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Zeughaus. Neue Mitglieder ab 16 Jahre für die Tanzgruppe gesucht !

Musikzug

Auf den 31 Personen starken Musikzug sind die Stadtsoldaten besonders stolz, denn hier spielen keine gekauften Musiker die Instrumente, sondern eigene Mitglieder, die sich das Musizieren bei den wöchentlichen Proben angeeignet haben. Während der Auftritte wird ausschließlich Live-Musik gespielt. Leiter Volker Klein; Tel. 0228 / 479053 – Probe: jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Zeughaus – Neue Mitglieder ab 16 Jahre gesucht !

Artillerie

Die 13 Kanoniere sind ebenfalls bei den Corps Auftritten dabei. Wahrscheinlich sind sie Ihnen aber eher in den Karnevalsumzügen aufgefallen. Denn hier umringen sie die „Dicke Marie“, die sich des öfteren mit lautem Knall der Kamellen entleert. Leiter Walter Haspel; Tel. 02242 / 4438 – Interne Treffen nach Absprache – z.Zt. keine Neuaufnahmen.

Landstrum

Zu den 12 Mitgliedern des Landsturms gehören u.a. unser Literat und unser Generaleinkäufer. Die Abteilung hat es sich zur Aufgabe gemacht, anzupacken,

wo Not am Mann ist. So unterstützen sie zum Beispiel den Zeughauswart bei der Vorbereitung und Durchführung unserer vielen Veranstaltungen. Leiter Norbert Ruttig; Tel. 0228 / 5506789 – Neuaufnahmen nur ab einem Alter von 45 Jahren.

Reitercorps

Sie haben Spaß am Reiten und lieben den Karneval? Dann unterstützen Sie doch die 11 Reiter der Stadtsoldaten. Bei den Corps-Auftritten ziehen die Reiter zwar zu Fuß ein, aber im Zug sitzen sie dann hoch zu Ross und haben den besten Ausblick auf die jekken Fans. Leiter Ralf Peschmann; Tel. 0228 / 384516 – Reitstunden: jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr / Kalenborner Höhe – Neue Mitglieder ab 16 Jahren gesucht !

Kindercorps

Wenn Sie Ihren Nachwuchs gut aufgehoben und in sicheren Händen wissen wollen, besuchen Sie das Kindercorps doch mal auf einer Probe. 48 Mädchen und Jungs üben spielerisch die Tänze für die Karnevals-Session. Hier werden Freundschaften und Bekanntschaften gefördert. Mindestens 1 mal pro Jahr wird für die älteren Kinder eine Corps-Tour veranstaltet, ein internes Kinderkostümfest sowie weitere Events für die Kleinen stehen auch auf dem Programm. Leiterin Doris Schumann; Tel. 0228 / 460175 – Probe der Tänze: jeden Dienstag ab 16.00 Uhr im Zeughaus – Für Kinder von 4 bis 16 Jahren.

Senat

34 Ehrenmitglieder bilden zur Zeit den Senat, der sich regelmäßig trifft und auch bei den Karnevalsumzügen in Beuel, LiKüRa und Bonn dabei ist. Senatspräsident: Dr. Hubert Krupp. Ernennung nur aufgrund besonderer Verdienste um das Corps

Inaktive

Auch wenn man sich nicht an spezielle Termine, Treffen o.ä. binden möchte, bieten die Beueler Stadtsoldaten eine Abteilung, die sich sehr über neue Mitglieder freuen würde. Mit 340 Mitgliedern bilden die Inaktiven die wohl „stärkste“ Gruppe und unterstützen den Verein tatkräftig im Hintergrund. Kontakt über Helmut Heicker; Tel. 0228 / 475897 – Inaktivenstammtisch: jeden letzten Donnerstag im Monat; im Zeughaus ab 19.30 Uhr. Förderer des Corps sind immer gesucht!



Wo wir in Bonn unsere Kreise ziehen, sind Sie gut versorgt.

Wir machen Bonn zur **funktionierenden Stadt**:
Durch Energie- und Wasserversorgung, Busse
und Bahnen, Abfallverwertung, Hafenbetrieb
und was sonst noch dazu gehört.

Die Beueler Weiberfastnacht - wie alles begann

Man sagt den Rheinländern ja eine Menge nach. Zum Beispiel, dass sie keine Gelegenheit auslassen, ein Fest zu feiern. Bereits beim zweiten Mal spricht man bei uns von Tradition, beim dritten Mal von Brauchtum. In dieser Session feiern die Beueler nun das 180jährige Bestehen ihrer Weiberfastnacht – und man kann wohl mit Recht behaupten, dass dieses Jubiläum nach rheinischen Maßstäben unter die Kategorie „Weltkulturerbe“ fällt.

Ein folgenschwerer Entschluss einiger Wäscherinnen in den frühen zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts begründete nicht nur die Beueler Weiberfastnacht, sondern löst bis heute noch bei manchen Männern tiefste seelische Erschütterungen aus. Damals wie heute ist es manchen Männern nämlich unheimlich, dass Frauen auch alleine Spaß haben wollen und können! Auch wenn die Weiberfastnacht damals durchaus einen sehr ernsten Hintergrund hatte, so geht es den Beueler Frauen heute gar nicht mehr nur darum, sich gegen die Männer aufzulehnen. Sie möchten vielmehr einfach nur etwas für sich tun. Ein kleiner, aber feiner Unterschied, der nicht immer verstanden wird.

In ihrer Gründung war die Beueler Weiberfastnacht ausschließlich ein Fest der reifen, verheirateten Frauen. Das Leben damals war arm und hart und für verheiratete Frauen war es noch härter. Neben der Erziehung einer oft großen Zahl von Kindern arbeiteten sie hart in den Beueler Wäschereien, um den feinen Herrschaften in Bonn und Köln den berühmten „Beueler Duft“ in die Wäsche zu zaubern. Noch heute kann man in verschiedenen Chroniken nachlesen, dass die Beueler Weiberfastnacht damals als eine Erhebung der Frauen unter karnevalistischer Tarnung geplant war. Sie stellte also einen Akt der Solidarität dar – zumindest einmal im Jahr erlaubten es sich die Frauen sich gegen die „Herren und Gebieter“ aufzulehnen.

An Donnerstag vor Karneval trafen sich die Möhnen zu einem Kaffeeklatsch und es war festge-



legt und zur Pflicht gemacht, dass die Frauen alles meldeten, was sich die Ehegatten an groben Verstößen leisteten. Aus diesen wahren Geschichten, die meist von Ehebruch und Gewalt berichteten, wurden die besten ausgewählt und als Satire auf die Bühne gebracht. Damals war das die einzige Möglichkeit der Frauen, Einfluss zu nehmen oder auch ein kleines bisschen Rache zu üben. Denn es wussten ja in den meisten Fälle alle, wer die Übeltäter waren. Und wer als Mann bei einer solchen Gelegenheit einmal gründlich durch den Kakao gezogen wurde, überlegte es sich beim nächsten Mal besser.

Wir Frauen können heute mit Recht stolz darauf sein, dass dieser pädagogische Effekt des Spotts seit nunmehr fast zwei Jahrhunderten wirkt. Wir haben es also unseren Vorfahrinnen zu verdanken, dass es noch heute kaum einen Mann gibt, der nicht sofort zu grübeln beginnt und Schuldgefühle bekommt, wenn zwei oder mehr Frauen zusammenstehen.

Die Beueler Weiberfastnacht - wie alles begann



Trotz dieser Vergangenheit, die man wohl als die ersten Anfänge der Emanzipation verstehen kann, gibt es einen wesentlichen Unterschied, der das Beueler Gleichberechtigungsbewusstsein von dem anderer Frauenrechtlerinnen unterscheidet: das Hauptkampfmittel der Beueler Möhnen war und ist der Humor. Diese Tradition hat sich nun seit fast zwei Jahrhunderten und über zwei Weltkriege hinweg gehalten. Der Wunsch, dass sich das auch in den nächsten Jahren nicht ändert, ist die Antriebskraft der heute 15 Damenkomitees des Stadtbezirks Beuel.

Nach dem 2. Weltkrieg bis 1957 fuhr an Weiberfastnacht das Alte Beueler Damenkomitee in schwarzer Kleidung mit rotem Dreispitz mit der Kutsche vor das Alte Beueler Rathaus. Bürgermeister und Honoratioren der Stadt übergaben den Rathaus-Schlüssel und man tauschte karnevalistische Freundlichkeiten bei einem Glas Sekt aus. Das war zu dieser Zeit die Machtübernahme der Frauen!

1957 übernahm dann Maria Balzer von der damals schon hochbetagten Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees, Anna Krause, das Zeppter der Obermöhn. Voller Elan brachte sie neue

Ideen ein und traf dabei auf den neuen dynamischen Beueler Stadtdirektor. Gemeinsam mit Franz Brock liess sie sich für die Rathauserstürmung eine besondere Inszenierung einfallen. Die Schlüsselübergabe wurde zu einem Kampfspiel zwischen den Möhnen, die mit Waschknüppeln bewaffnet angriffen und dem Bürgermeister, der mit seinen Federfuchsern versuchte, das Rathaus zu verteidigen.

Maria Balzer mobilisierte auch die übrigen Damenkomitees aus den Beueler Ortsteilen und motivierte sie, sich am Rathaussturm zu beteiligen. Der ganze Sturm auf das Rathaus wurde von nun an kämpferischer ausgetragen. Die Präsidentin kam fortan in einem Kampfwagen und wurde anfangs deshalb Kampfkommandantin genannt.

Maria Balzer hatte aber noch eine weitere richtungsweisende Idee. Eine neue Repräsentantin musste her und schnell war die Figur der Wäscherprinzessin geboren; eine Tollität, die bis heute einzigartig in Deutschland und auf der Welt ist. Und da – nach Anka Zink – die Männer ja bekanntlich besser gucken als denken können, gelingt es den Damenkomitees – angeführt

Die Beueler Weiberfastnacht - wie alles begann



Maria Balzer



Erna Neubauer

von Wäscherprinzessin und Obermöhn – seit dieser Zeit jedes Jahr auf's Neue, das Rathaus erfolgreich zu stürmen.

In den ersten Jahren kamen die Prinzessinnen aus den Beueler Wäschereien. Nachdem jedoch keine Wäscherei - Töchter oder - Mitarbeiterinnen für das Amt der Wäscherprinzessin mehr zur Verfügung standen, wurde 1965 mit der Tochter von Maria Balzer, Ilse Klose (geb. Balzer), erstmals eine Wäscherprinzessin proklamiert, die keine Wäscherin, sondern ein Mitglied eines Beueler Damenkomitees war. Zum 150. Jubiläum der Weiberfastnacht im Jahre 1973 übergab Maria Balzer aus gesundheitlichen Gründen das Zepter an Erna Neubauer.

Während ihrer Obermöhn-Zeit entwickelte sich die Beueler Weiberfastnacht zu einem noch größeren Volksfest und die Rathäuserstürmung war ein Schauspiel, das viele tausende Besucher nach Beuel anlockte.

Auch die Proklamation der Wäscherprinzessin wurde zu einem besonderen gesellschaftlichen Ereignis ausgebaut. In der Sporthalle an der Ringstraße und später im großen Saal des Beueler Brückenforums findet die Proklamation im Rahmen einer Karnevalssitzung statt. Die Programmbeiträge werden damals wie heute ausschließlich von den Beueler Damenkomitees geleistet. Es ist sicherlich auch ein großer Verdienst von Erna Neubauer, dass die Komitees aus den Beueler Orts-

teilen so toll zusammenarbeiten und dass das Miteinander ausgezeichnet funktioniert. Nach 25 Jahren Obermöhn - Zeit dankte Erna Neubauer ab und seit 1998 führt Evi Zwiebler die Beueler Wiever an.

Das Geschehen an Weiberfastnacht in Beuel – Karnevalsumzug, Rathaussturm und Weibersitzungen – ist dank dieser und anderer Verantwortlichen einmalig und aus der Region nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr berichten die Fernsehsender dieser Welt an Weiberfastnacht auch aus Beuel! Selbst in der New York Times erschien bereits ein Bericht über die Wiever aus Beuel, die als Zeichen der männlichen Entmachtung Krawatten abschneiden und sich danach mit ihren „Gegnern“ durch ein „Bützchen“ versöhnen.

45 Wäscherprinzessinnen sind die mittlerweile stolze Bilanz der Beueler Weiberfastnacht. Viele Prinzessinnen sind nach ihrer Regentschaft in ihrem Damenkomitee geblieben und haben so vielerorts für junges, frisches Blut gesorgt. Daher brauchen wir uns um den Fortbestand unserer Tradition keine Sorgen zu machen. Ebenso wie die Damenkomitees stehen auch sie alle in der Tradition der alten Beueler Wäscherinnen – allen ist daran gelegen, dass dieses Erbe weitergeführt und trotzdem im Ursprung erhalten bleibt. Die Komitees sind ein Schmelztiegel der Generationen und ein Beweis dafür, dass Alt und Jung sich von dem Bazillus „Fastelovend“ anstecken lassen und gemeinsam miteinander feiern können.

Vom Waschweib und vom Superweib

Geburtstagsrevue zur Sessionseröffnung im Brückenforum von und mit Anka Zink

180 ist eigentlich keine typische Jubiläumszahl, auch keine jecke Zahl, dennoch waren wir der Meinung, dass wir diese runde Zahl gebührend feiern sollten. Denn „feste feiern“ konnten wir Beueler Wiever schon immer, und wenn es einen Grund dazu gibt, erst recht.

Wir – das sind alle 15 Beueler Damenkomitees, aber insbesondere das Alte Beueler Damenkomitee von 1824, das Gründungskomitee der Weiberfastnacht, das diese Veranstaltung auch im Besonderen initiiert hat.

Tatkräftige Unterstützung für die Umsetzung unserer Ideen erhielten wir von Bezirksvorsteher Georg Fenninger und der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, aber insbesondere auch durch den

neu gegründeten Förderverein Beueler Weiberfastnacht.

Das Programm für diese Geburtstagsrevue schrieb die aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettistin Anka Zink, übrigens ein Beueler Mädchen.

Bis auf den letzten Platz war das Beueler Brückenforum an diesem Freitagabend gefüllt und das obwohl die überwiegende Zahl der Gäste Eintritt zahlen musste.

Zu Beginn dieser Doppelpack-Veranstaltung wurden die neuen Lieblichkeiten des Stadtbezirks Beuel vorgestellt: LiKüRa-Prinzessin Andrea II. und Wäscherprinzessin Silvia I.

Traditionell fand an diesem Abend auch die Verabschiedung der amtierenden Wäscherprinzessin statt. Patty I. nutzte das Forum, um allen Dank zu sagen.



Vom Waschweib und vom Superweib



Gespannt warteten die Gäste dann auf den Auftritt der Powerfrau Anka Zink und ihren Gästen, die ihr Programm unter das Motto gestellt hatten „Vom Waschweib und vom Superweib“ und sie wurden nicht enttäuscht. Zitat aus der Bonner Rundschau vom 17.11.03:

„Im Gegensatz zu den ständigen Wiederholungen im Fernsehen hat aber die Beueler Weiberfastnacht nichts von ihrem Charme verloren, wie die Revue zum 180-jährigen Jubiläum bewies.“

Das Gesangstrio SES Capella, die Tänzerinnen Turn-U-out, die Berliner Kabarettistin Gaby Decker und die Kölner Gesangsgruppe „Colör“ demonstrierten eindrucksvoll die gesamte Palette des Geschlechterkampfes und sorgten so für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Ein Kurzfilm, in vielen Stunden mühsam zusammen geschnitten von Anne Siegel, mit dem Titel „Wiever in motion“ und dem Schlusssatz: „Mir wäsche wigger“ zeigte bewe-

gende Fernsehbilder des WDR aus der Zeit der fünfziger Jahre bis heute.

„Ein rundum gelungener Geburtstag.“ – urteilte nicht nur die Bonner Rundschau.

Nicht fehlen durften bei dieser Sessionseröffnung die LiKüRa-Ehrengarde und das Beueler Stadtsoldatencorps, die bewiesen, dass sie für die neue Session bestens gerüstet sind.



Und noh' dem Zoch in et Beueler Karnevalszelt zur Fastelovends-Party

- HOCHZEITSFEIERN
- FESTLICHKEITEN
- SAISONALE GERICHTE
- EIGENE BRAUEREI
- EIGENE HERSTELLUNG
- RESTAURANT



BRAUHAUS IM ENNERT

An den Hecken 1 · 53229 Bonn (300 m vom Ennertbad)
(0228) 43 17 84

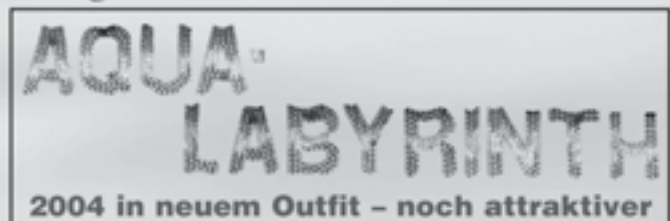
Markmann+Söhne

MODERNE VERGNÜGUNGSBETRIEBE

Pfaffenweg 25 a · 53227 Bonn • Tel. 0228/478560-61 · Funk 01 71 / 221 21 27 • www.schausteller-markmann.de



*Durch Einsatzfreude, Engagement und Liebe zum Detail für unsere Geschäfte
haben wir auch die schwierige Saison 2003 erfolgreich gemeistert.
Wir danken allen städtischen und privaten Veranstaltern, den Behörden und Marktmeistern,
die uns Gelegenheit gaben, unsere Leistungen zu beweisen.
Auf ein gutes, glückliches, gesundes 2004! Familien Markmann*



NUR WER DEN UNTERSCHIED SIEHT, KANN DAS GUTE ERKENNEN!

Terminplan

Hier haben wir eine kleine Auswahl Beueler Karnevalstermine zusammengestellt – wir erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Lokalseiten der Presse oder informieren sich im Internet unter: www.kamelle.de.

Freitag, 23.01.2004

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel
Proklamation der Wäscherprinzessin Silvia I., Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 Bonn;
Beginn: 19.30 Uhr (nur auf besondere Einladung!)

Samstag, 24.01.2004

- Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf 1905
Kaffeeklatsch mit Damensitzung,
Pfarrheim St. Gallus, Küdinghoven
Beginn: 15.45 Uhr; Einlass 14.00 Uhr
VVK: Marga Wesseling, Holzgasse 7, 53227 BN, Tel.: 0228/441590

Sonntag, 25.01.2004

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel /
Wäscherprinzessin Silvia I.
Empfang der Wäscherprinzessin Silvia I., Rathaus Beuel,
Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn; Beginn: 11.00 Uhr
(nur auf besondere Einladung!)
- Altes Beueler Damenkomitee von 1824
& Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.
Mädchensitzung, Brückenforum Beuel,
Friedrich-Breuer-Str., 53225 BN
Beginn: 14.00 Uhr; Einlass 13.00 Uhr
VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055 und Kläre
Lohr, Clemensstr. 13, 53225 BN, Tel.: 0228/474750
- Bürgerverein Vilich-Müldorf
Proklamation des Kinderprinzenpaares 2004, Mühlen-
bachhalle, Beueler Str., 53229 BN; Beginn: 15.00 Uhr

Freitag, 30.01.2004

- Schwarz-Gelbe-Jonge in der TSV Bonn rrh.
Herrensitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str.,
53225 BN
Beginn: 18.00 Uhr; VVK: Brückenforum Beuel, Tel.:
0228/4220055
- KG Schwarz Weiße Senatoren Bonn-Beuel 1949 e.V.
Kostümsitzung, Pfarrzentrum Pützchen, Adelheidsplatz 13,
53229 BN
Beginn: 18.30 Uhr
VVK: Werner Bekker, Tel.: 0228/469821 oder
Klaus Röhl, Tel.: 0228/4229384
- KG Ramersdorfer Junge
Grosse Narrensitzung, Ennerthalle, Pützchens Weg 17,
53227 BN
Beginn: 19.30 Uhr
VVK: Ralf Schuh, Am Bungert 8, 53227 BN, Tel.:
0228/940366

Samstag, 31.01.2004

- Ökumenischer Gottesdienst in Mundart zur Karnevalszeit
mit allen Bonner Tollitäten, Münsterbasilika, Münsterplatz,
53111 BN; Beginn: 16.00 Uhr
- KG Rot-Weiß Limperich 1956 e.V.
Prunksitzung, Kardinal-Frings-Gymnasium, Rudolf-Hahn-
Str., 53225 BN
Beginn: 20.00 Uhr
VVK: Blumenhaus Wengenroth,
Kreuzherrenstr. & Gaststätte Gambrinus
- KG Rot-Weiße Senatoren Vilich e.V.
Prunksitzung, Haus der Begegnung, Adelheidsstr. 19,
53225 BN
Beginn: 20.11 Uhr

VVK: Hans Klein, Geislarstr. 110, 53225 BN,
Tel.: 0228/464702 & 0171/6924109

Sonntag, 01.02.2004

- KG Holzlöre Orijinale e.V.
Prinzenempfang, Turnhalle Holzlar, Heideweg, 53229 BN;
Beginn: 11.00 Uhr
VVK: Christiane Frings, Ennertstr. 2, 53229 BN
- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.
Kinderkostümfest, Rheinhalle Oberkassel, 53227 BN; Be-
ginn: 15.00 Uhr
- KG Rot-Weiß Limperich 1956 e.V.
Kinderkostümfest und Proklamation des LiKüRa-Kinder-
prinzenpaares, Kardinal-Frings-Gymnasium, Rudolf-Hahn-
Str., 53225 BN
Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Blumenhaus Wengenroth, Kreuzherrenstr. & Gaststät-
te Gambrinus
- KG Rot-Weiße Senatoren Vilich e.V.
Kinderkostümfest, Haus der Begegnung, Adelheidsstr. 19,
53225 BN
Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Hans Klein, Geislarstr. 110, 53225 BN, Tel.:
0228/464702 & 0171/6924109

Samstag, 07.02.2004

- Damenkomitee „Die jecken Wiever vom hellije Tünn“
Weiberfastnachtssitzung, Pfarrheim St. Antonius Nieder-
holtorf, 53229 BN
Beginn: 15.11 Uhr
VVK: am 24.01.04, 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius,
Niederholtorf
- 1. Beueler Häärekomitee 1998
Wettwaschen, Gaststätte „Zum Treppchen“,
Marktstr., 53229 BN,
Beginn: 19.11 Uhr
- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.
Grosse Bürgersitzung, Ennerthalle, Pützchens Weg 17,
53227 BN – Beginn: 20.00 Uhr
VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 BN
- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.
Bürgersitzung, Rheinhalle Oberkassel, 53227 BN
Beginn: 20.00 Uhr
VVK: Lotto-Toto Hochgeschurz, Königswintererstr. 620, Tel:
0228/441742

Sonntag, 08.02.2004

- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.
Seniorenitzung, Rheinhalle Oberkassel, 53227 BN
Beginn: 14.00 Uhr – Eintritt frei!
- Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.
Kinderkostümfest, Ennerthalle, Pützchens Weg 17,
53227 BN – Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Lotto-Toto Thomas Horch, Kirchstr. 33, 53227 BN
- Damenkomitee St. Paulus
Mädchensitzung, Pfarrheim St. Paulus, Siegburger Str. 73-
75, 53229 BN – Beginn: 15.11 Uhr
- 1. Damenkomitee Beuel-Ost
Weiberfastnachtssitzung, Ev. Gemeindezentrum Vilich,
Adelheidsstr. 72, 53225 BN; Beginn: 15.11 Uhr
VVK: Antje Brenning, Tel.: 0228/460226
- Schwarz-Gelbe-Jonge in der TSV Bonn rrh.
Galasitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str.,
53225 Bonn – Beginn: 16.00 Uhr
VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055

Samstag, 14.02.2004

- Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar
Damensitzung, Gaststätte „Zur Eintracht“, Geislarstr. 73,
53225 BN – Beginn: 15.00 Uhr

Terminplan

VVK: Isabel Henseler, Tel.: 0228/4224669 und Gaststätte „Zur Eintracht“

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Grosse Prunksitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str., 53225 BN – Beginn: 19.00 Uhr
VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055
- Schützenfrauen St. Sebastianus Schützen Pützchen Prunksitzung, Pfarrzentrum Pützchen, Adelheidsplatz 13, 53229 BN – Beginn: 19.30 Uhr; Eintritt kostenlos

Donnerstag, 19.02.2004

- Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel Karnevalsumzug durch die Beueler Innenstadt und Sturm auf das Rathaus
Beueler Rathaus, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 BN
Beginn: 9.45 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalstreiben im Zeughaus
Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 BN – Beginn: 12.00 Uhr
- Altes Beueler Damenkomitee von 1824 & Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. Weiberfastnachtssitzung, Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 BN; Beginn: 15.00 Uhr;
Einlass: 14.00 Uhr
VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 0228/4220055 und Kläre Lohr, Clemensstr. 13, 53225 BN, Tel.: 0228/474750
- Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef Weiberfastnachtssitzung, Pfarrheim St. Paulus, Siegburger Str. 73, 53229 BN – Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Pfarrbüro St. Josef, An St. Josef 8, 53225 BN; Tel.: 0228/4036740
- Damenkomitee „Klatschbloom“ Vilich-Müldorf Weiberfastnachtssitzung, Mühlenbachhalle Vilich-Müldorf, Beueler Strasse, 53229 BN; Beginn: 15.11 Uhr
VVK: Mühlenbach Kiosk, Am Herrengarten 41, 53229 BN, Tel.: 0228/485967
Spar Liessem, Burbankstr. 12, 53229 BN, Tel.: 0228/482225
- Damenkomitee „Fidele Reisetanten“ Weiberfastnachtssitzung, Pfarrzentrum Pützchen, 53229 BN – Beginn: 16.00 Uhr – Einlass 14.00 Uhr
VVK: Marlene Mandler, Müldorfer Strasse 52, 53229 BN, Tel.: 0228/483285

Freitag, 20.02.2004

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Kinderkostümfest, Zeughaus unter der Kennedybrücke, 53225 BN – Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Brückenforum Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17, Tel.: 0228/4220055

Samstag, 21.02.2004

- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Biwak, Vorplatz des Beueler Rathauses, Freidrich-Breuer-Str. 65, 53225 BN Beginn: 11.00 Uhr
- Bürgerverein Vilich-Müldorf Karnevalsumzug, ab 14.00 Uhr, Ortsteil Vilich-Müldorf
- Festausschuss Veedelszoch Holzlar Veedelszoch, ab 14.00 Uhr, Ortsteil Bonn-Holzlar
- KG Kaaseler Jonge Grün-Weiß Oberkassel Veedelszoch, ab 15.00 Uhr, Ortsteil Bonn-Oberkassel
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalsparty im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 BN; Beginn 20.00
- Bonner Ruder-Gesellschaft e.V. Kostümball „Der Blaue Affe“, Bootshaus der Bonner Ruder-Gesellschaft
Elsa-Brändström 74, 53227 BN; Beginn: 20.0 Uhr
VVK: an allen Bonn-Ticket Vorverkaufsstellen
- KG Schwarz-Weiße Senatoren Bonn-Beuel Kostümfest mit Tanz, Haus Michael, Bergheimer Str. 9, 53225 BN – Beginn: 19.00 Uhr
VVK: Werner Bekker, Tel.: 0228/469821 oder Klaus Pöhl, Tel.: 0228/7218628

Sonntag, 22.02.2004

- Festausschuss LiKüRa Karneval e.V. Karnevalsumzug durch die Ortsteile Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf, Beginn: 13.00 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalstreiben im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 BN; Beginn: 16.00 Uhr

Montag, 23.02.2004

- Festausschuss Bonner Karneval e.V. Rosenmontagszug durch Bonn; Beginn: 13.00 Uhr
- Beueler Stadtsoldaten Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. Karnevalstreiben im Zeughaus unter der Kennedybrücke, Rheinaustr. 136, 53225 BN; Beginn: 16.00 Uhr

Dienstag, 24.02.2004

- Pfarrgemeinde St. Josef und Paulus Kinderkarneval, Pfarrheim St. Paulus, Siegburger Str. 73-75, 53229 BN – Beginn: 15.00 Uhr
VVK: Pfarrbüro St. Josef, An St. Josef 8, 53225 BN; Tel.: 0228/4036740
- Fidele Reisetanten und Wäscherprinzessin Silvia I. Karnevalsauklang und „Häubchen-Rupfen“, Gaststätte zur Rheinbrücke, 53225 BN; Beginn: 20.00 Uhr



Gaststätte zur Rheinbrücke

Konrad-Adenauer Platz 2 • 53225 Bonn

Inh.

Rüdiger Klein

Freund aller „Damen“-Komitee's

Der Treff vor und nach den
Sitzungen im Brückenforum

Die Waschfrau erzählt (Episoden aus der Session 2003)

Der Dreispitz es fott!

Die Show iss vorbei, Mann, watt sin wir kaputt,
doch wo ist mein Dreispitz, der ist doch nitt fott.
Der meine es auch weg, bald waren es vier,
dee Hüte sind fott, se sind nicht mehr hier.
Dat Knatschen ist groß, was mach ich bloß.
Der Ärger es riesig, der letzte Applaus.
Ohne Hütche traue ich mich gar nicht nach Haus.
Der Knatsch ist groß, aus ner Möhn wird ne Memme.
So manche tat heimlich en Tränchen flenne.
Doch ist der Abschied noch so schwer.
Wo kriegen wir jetzt neue Hötche her?
Ins Auto gestiege und flück jetzt no Hus,
doch aus dem Parkhaus komme me schon nitt meh herus.

Noch wildes Treiben auf allen Straßen,
überall in Beuel nur Menschenmassen.
Doch was seh ich da, da jeht unser Hut,
datt kann doch nicht sing, dem jeht et nich jut.
Dat Auto jestop, erus op die Stroße,
ich wird noch bekloppt, so was kann man nicht losse.

Den Kerl sich jeschnappt un in de Rippe jestoße,
her mit dem Hut, sonst hau ich dich inne Josse.
Singe Freunde eröm war ooch jan z perplex.
Die hann mir dat Hötche jleich entgegen gestreckt.
So ne lange Lulatsch tat jan z hösch sich bücke,
der hatte noch en Hötche hinger dem Rücke.
Her mit dem Hötche und macht kein Geschrei,
sonst holen ich doch noch die Polizei.
Jetzt ab, flück nach Hause, Entwarnung an alle.
Und morgen geht's weiter mit in jedem Falle.
Mit „Hötche“ un Orden bis spät in die Nacht,
auf mancher Veranstaltung wird Freude gebracht.
Das es ene Episode aus dem Möhneleben.
Doch solche brauch es nicht viele zu geben.
Doch es die Jeschichte noch lang nicht vorbei.
Ne Stunde später, oder warens's auch zwei,
die Obermöhn kam aus dem Zeughuus eruss,
da machen vier Burschen ihr mächtig Stuss.
Sie grapschten ihr Hötchen und wollten noch drei,
woher, war ihnen ziemlich einerlei.
Die Evi rief laut um Hilfe und Polizei,
ein paar Stadtsoldaten rannten zur Hilfe herbei.
Den Dreispitz zurück, jetzt im Sturmschritt nach Haus,
dat End wor noch jut, die Jeschichte ist aus.

Bröckemännche

31.01.2003, Proklamation von Patty I.

Gegen 21.30 Uhr sollte der Einzug der Wäscherprinzessin zur Proklamation stattfinden. Während Patty im Schiff in den Saal fuhr, stellte sich auf der Bühne die Frage, wo denn das Zepter, et Bröckemännche, liegt.

Just in diesem Moment fiel Thomas Fricke von der Bezirksverwaltung Beuel ganz heiß ein, dass das Bröckemännche noch gut gesichert im Rathaus in seinem Glaskasten lag.

Thomas verlor keine unnötigen Sekunden und rannte in Richtung Rathaus. An Ballast hatte er sich sämtliche Schlüssel umgehängt, um auch ja den einen richtigen Schlüssel dabei zu haben, der ihm den Glaskasten öffnen sollte.

Die Proklamation lief also in vollem Gange und nun lag es an Evi, die endgültige Übergabe von Orden und Zepter so lange wie möglich hinaus zu zögern. Und wie sollte es anders sein, Evi ist es gelungen, ohne großes Aufsehen, das Programm ein wenig in die Länge zu ziehen. Kurz vor der Übergabe der Regentschaftsutensilien von Frau OB Dieckmann an Patty I. kam Thomas schweißgebadet auf die Bühne zurück. Vielen Dank für deinen „sportlichen“ Einsatz!

Lätzchen für WP und Wäscherinnen

Erinnern Sie sich noch an die wunderbaren Lätzchen von Patty I. und ihren Wäscherinnen, die die schönen Kleider vor Getränken und Essens-Resten bewahren sollten!?! Belächelt wurden sie zumindest von den 3 Trägerinnen. Aber es sollte ein Samstagnachmittag kommen, mit einer kleinen Pause in Geislar zwischen zwei Auftritten.

Ein wahres Geschehnis
Reim erfasst von Edeltraud Kruse

Das Komitee stärkte sich in der Gaststätte „Zur Eintracht“ mit Schnitzel, Hawaii-Toast u.ä.. Prin-

Die Waschfrau erzählt (Episoden aus der Session 2003)

zessin Patty bestellte sich ein Schnitzel mit Friten, welches zu Pattys Enttäuschung „nur“ mit einer Zitrone verziert war. Man fragte schon nach Ketchup oder einem ähnlichen „Sößchen“, als „ES“ geschah:

Patty saß an der Tischecke und schnitt sich gerade das Schnitzel zurecht, als der Teller sich zu ihr drehte und die gesamte Portion auf dem Wäscherprinzessinnen-Kleid verschwand. Zum Glück kam der Ketchup erst später, denn nachdem sämtliche Nahrungsmittel vom Kleid gekehrt wurden, sah das Kleid wieder blütenweiß aus – obwohl Patty KEIN Lätzchen trug.

Bützoffiziere in Beuel Ost

Am 15.02.03 wurden unsere beiden Bützoffiziere Karl-Heinz und Dieter auf der Wieversitzung des DK St. Paulus „Opfer“ ihrer Verflossenen.

2 stark geschminkte, im Putzdress durchs Publikum jagende Damen, kämpften sich während unseres Auftritts auf die Bühne, um den beiden

Stadtsoldaten eine sagenhafte Szene hinzulegen.

Ringe, Socken und tränengetränkte Taschentücher waren Mitbringsel, die die Damen an ihre „Verflossenen“ mit gesalzenen Kommentaren zurückgaben.

Karl-Heinz und Dieter wussten gar nicht, wie ihnen geschah und waren sich bis zur letzten Minute nicht sicher, ob sich da nicht eine reale Liebesattacke abspielte.

Aber auch dem Rest der Equipe standen teils Lachtränen, teils das pure Entsetzen im Gesicht. Immerhin kennen wir ja die Kontaktfreudigkeit unserer Bützoffiziere zu den Damenkomitees.

Nach rosaroten Lippenstift-Bützchen offenbarten dann die Damen ihre wahre Identität: Gitte und Monika haben mit diesem prima Auftritt ihren Einstand im Damenkomitee gegeben und bekommen an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Lob für diese klasse Aufführung.

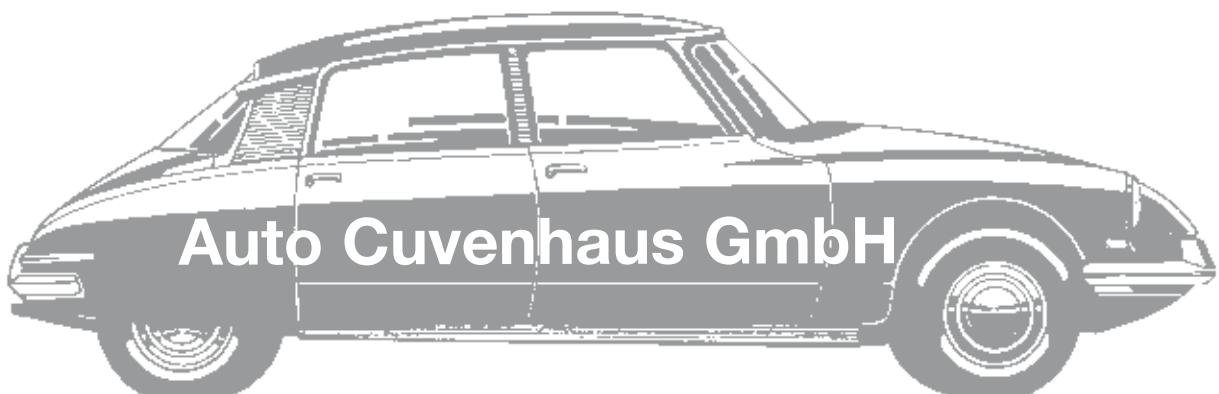


CITROËN-Vertragspartner

Martin Cuvenhaus

Straßendienst
im Auftrag des
ADAC

0 180 02-22 22 22



Königswintererstr. 121 · 53227 Bonn

Tel. (0228) 9 72 03 03 – Zentr. · 9 72 03 04 – DW · Fax (0228) 9 72 03 11

Mobil (0172) 8 70 93 01 · Notruf 24h (0228) 46 16 64

Internet: <http://www.cuvenhaus.de> · E-Mail: info@cuvenhaus.de

Das war die Session 2003





www.vobaworld.de

EIN JECKES „ALAAF!“ ALLEN GROSSEN UND KLEINEN IN DER REGION.

Tolle Tage
am Rhein.
Wir sind für
Sie da. Nur
Rosenmontag
feiern wir mit.



VERRÜCKT



Noch ken 180 äver och at öwer 50 Joor sin mir zejäng...

Anfänge hät et nüngzehnhondertnüngunvierzich

met Perdsjeschir, Kühlerhaube un Jutesäck -

hück mache mir en de Haupsach Autoplane, Markise und Sonnensegel,

domols wie hück

»beste Qualität zum günstigsten Preis«

Das Aachener Dreigestirn



Herbert Aachen

Franz Aachen

Andreas Aachen

Wir wünschen allen Jecken vell Freud em Fastelovend 2004!!!

Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel

Markisenkonfektion
seit 1949
FRANZ AACHEN®
Zelte und Planen GmbH



0228 / 46 69 89

Markisen • Zelte • Sonnensegel • Planen • Pavillons • Schirme